

# ABZ



---

**UMFASSEND & INTERAKTIV**

*Planungshandbuch für  
Bosch Industriekessel*

---

**EFFIZIENTE DIGITALISIERUNG**

*Neue Impulse für die Technische  
Dokumentation*

---

**GEDRUCKT ODER ONLINE?**

*Wie Papier durch digitale Medien  
ersetzt wird*

---

---

# INHALT 01/2020

---

- 03** WAS PRODUKTANWENDER WOLLEN: FEEDBACK-SZENARIEN IM FOKUS DES 14. TANNER-HOCHSCHULWETTBEWERBS
- 04** UMFASSEND & INTERAKTIV: TANNER REALISIERT PLANUNGSHANDBUCH FÜR BOSCH INDUSTRIEKESSEL
- 06** GEDRUCKT ODER ONLINE? WIE STÜBBE SCHRITTWEISE PAPIER DURCH DIGITALE MEDIEN ERSETZT
- 08** DIGITALISIERUNG, DIE SICH RECHNET: NEUE IMPULSE FÜR DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION
- 09** PRODUKTDATEN IN SERIE: AUS DEM TANNER-BLOG
- 10** NACHHALTIGKEIT IST KEIN MÜSLI: TANNER UNTERSTÜTZT ELOBAU IN DER KOMMUNIKATION

---

## EDITORIAL

---

Eine Digitalisierung, die sich rechnet und nicht nur mehr Kosten und mehr Aufwände verursacht – das ist es, was sich viele Unternehmen wünschen. Doch eine umsetzbare Digitalisierungsstrategie zu entwerfen und die ersten konkreten Schritte zu gehen, erscheint im Geschäftsalltag allzu oft als kaum zu bewältigende Hürde. Daher unterstützen wir Unternehmen bei der schnellen und sicheren Realisierung ihrer Digital-Projekte. Zwei solcher Projekte stellen wir Ihnen in diesem Heft vor. Zum einen ein interaktives Planungshandbuch für Bosch Industriekessel, mit dem Berechnungen direkt im Buch vorgenommen werden können. Zum anderen ein Projekt, bei dem Betriebsanleitungen von Stübbe rechtskonform ins Digitale übertragen worden sind – während der Umfang der Printanleitung um 90 % reduziert wurde.

Dieser Erfolg ist u. a. zurückzuführen auf ein durchdachtes Medienkonzept und damit auf ein Instrument, mit dem sich die Digitalisierung effektiv vorantreiben lässt. In den vergangenen Monaten haben wir mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen Digitalisierungslösungen veranschaulicht. Welche Whitepaper und Webinare daraus entstanden sind und wo Sie diese finden, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.



Ihr Georg-Friedrich Blocher





# WAS PRODUKTANWENDER WOLLEN

*Feedback-Szenarien im Fokus des 14. TANNER-Hochschulwettbewerbs*

Am 18. Juni 2020 fanden Jurysitzung und Preisverleihung des 14. TANNER-Hochschulwettbewerbs für Studierende der Technischen Kommunikation aufgrund der Covid-19-Situation als Online-Event statt. Abzusagen war keine Option und so trafen sich Hochschulteams und Jury für die Präsentation der Beiträge in einer digitalen Runde, zu der auch die Öffentlichkeit eingeladen war.

Die diesjährige Aufgabe stellte die Jungheinrich Service & Parts AG & Co. KG, eine hundertprozentige Tochter der Jungheinrich AG. Das Unternehmen zählt zu den weltweit führenden Lösungsanbietern für Intralogistik. Es bietet seinen Kunden ein umfassendes Produktportfolio von Staplern, Regalsystemen und Dienstleistungen. Im Zuge der Digitalisierungsstrategie möchte Jungheinrich den Dialog mit dem Produktanwender intensivieren und dazu systematisch Feedback-Kanäle aufbauen. Die Studierenden standen daher vor der Aufgabe, verschiedene Feedback-Szenarien zu entwickeln und sich zu überlegen, wie man diese in der Praxis umsetzen könnte. Im Fokus der Aufgabenstellung stand die Betriebsanleitung.

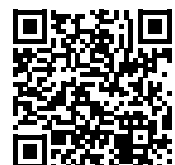
Die Jury zeigte sich auch in diesem Jahr beeindruckt von der hohen Qualität und Kreativität aller Wettbewerbsbeiträge. Am meisten überzeugten die Studierenden von der Hochschule Merseburg mit ihrem sehr detaillierten Feedback-System aus sechs Modulen. Zusätzlich beeindruckte ihre intensive Auseinandersetzung mit der Zielgruppe. Den zweiten Platz belegte ein Team der Technischen Hochschule Mittelhessen mit der Idee einer Online-Community auf der Jungheinrich-Webseite.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit fanden am Nachmittag die Juryabstimmung und die Preisverleihung statt. Die Jury setzte sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen Bosch Thermotechnik, Häfele, Jungheinrich, Karl Storz sowie TANNER. Lobende Worte fand die Jury auch für den souveränen Umgang der Studierenden mit dem alternativen Veranstaltungsformat. Nichtsdestotrotz hoffen alle Beteiligten auf einen Wettbewerb 2021 im gewohnten Rahmen und mit dem besonderen persönlichen Kontakt.

## **Video-Aufzeichnung online verfügbar**

Die komplette Aufzeichnung der Team-Präsentationen sowie viele weitere Informationen zum 14. TANNER-Hochschulwettbewerb stehen online zur Verfügung.

**[www.tanner.de/hochschulwettbewerb](http://www.tanner.de/hochschulwettbewerb)**



# UMFASSEND & INTERAKTIV

TANNER realisiert Planungshandbuch für Bosch Industriekessel

Ob Nahrungsmittel, Getränke, Autoreifen oder Papier – fast jedes Produkt unseres Alltags wird mit Prozesswärme hergestellt. In vielen Fällen erfolgt die Bereitstellung der Wärme in Form von Dampf aus Kesseln von Bosch Industriekessel, einer Tochtergesellschaft der Bosch Thermotechnik. Die Planung und die effiziente Auslegung der komplexen Dampfkesselsysteme sind anspruchsvoll, da sie optimal auf die angeschlossenen Prozesse, Lastgänge und Dampfabnehmer zugeschnitten werden müssen. Vor diesem Hintergrund bekommt das Planungshandbuch besondere Bedeutung. Die Erstellung gab Bosch Thermotechnik in die Hände der Kommunikationsexperten von TANNER.

Anlass für das Projekt war der Wunsch von Bosch Industriekessel, ein umfassendes Nachschlagewerk zu erstellen, das sämtliche Aspekte der Planung und Auslegung von Dampfkesselanlagen vereint: von den physikalischen Grundlagen

und spezifischen Eigenschaften des Mediums Dampf bis hin zu Wirtschaftlichkeits- und Effizienzaspekten komplexer Dampfkesselanlagen. »Die Planungsunterlage soll nicht nur die Grundlagen zur Planung von Dampfkesselanlagen vermitteln, sondern diese in der Online-Version als interaktives Werkzeug erleichtern und dabei helfen, Fehler von vornherein zu vermeiden«, erklärt Daniel Gosse, Marketingleiter bei Bosch Thermotechnik für den Gewerbe- und Industriebereich.

## Struktur und Gestaltung für bessere Orientierung

Im Fokus stand zunächst die Printversion der Planungsunterlage. Deren Inhalt lag in mehreren Word-Dokumenten vor und musste zunächst in eine geordnete Struktur gebracht werden. »Darüber hinaus erarbeiteten wir ein vollständiges



Doppelseite des Kapitels »Kessel«

Einleitung Planung Fehlervermeidung **Technik** Effizienz Produkte Tools

Dampf Kessel Komponenten Kesselhaus Peripherie Fertigung

### 2 Kessel

Für die Dampferzeugung stehen zwei, sich in ihrer Konstruktion unterscheidende Bauarten zur Verfügung.

**Wasserkessel**  
In Wasserkesseln strömt das Wasser durch die Rohre, während die Beheizung von außen stattfindet. Diese Kesselbauart wird vor allem bei sehr großen Dampferzeugungen > 100 t/h und hohen Dampfdrücken > 32 bar eingesetzt. Im Wasserkessel können auch Feststoffe verbrannt werden, da die Feuerlast beliebig durch die Anordnung von Rohrwänden gesteuert werden kann.

**Großwasserraumkessel**  
Bei Großwasserraumkesseln strömen die zur Beheizung dienenden Rauch- oder Abhitze gas durch die Rohre und geben ihre Energie in den umliegenden Wasserraum ab. Die Verbrennung findet in einem im Wasserraum liegenden Flammrohr statt. Die weitere Abkühlung der Rauchgase erfolgt in Rohrziggen. Deshalb werden diese Kessel auch als Flammrohrziggenkessel bezeichnet.

→ Fachbericht FB013: Großwasserraum- und Wasserkessel im Vergleich

Abb. 29: CO<sub>2</sub>-Emissionsbereich der fossilbrennenden Wasserraumkessel, Flammrohrziggen und Wasserkessel

**BOSCH**

**Beispiel Erdgas H:**

$\lambda = 1,15$  Luftüberschuss  
 $\rho_{H_2O} = 10,000$  Abgasmassenstrom [kg/h]  
 $\rho_{H_2O} = 1,244$  Normdichte Abgas [kg/m<sup>3</sup>]  
 $T_H = 250 / 523,15$  Abgastemperatur [°C]/[K], nach Kessel und vor Economiser  
 $p_H = p_H = 1,01325$  Umgebungsdruck [bar] (Abweichung von der Normbedingung wird vernachlässigt)

$p_H = 1,244 \frac{kg}{m^3} \cdot 273,15 K \cdot 1 \cdot 0,649 \frac{kg}{m^3}$

B11. Betriebsleistung zur Ermittlung der erforderlichen Nennweite der Abgasleitung

$DN \geq \sqrt{\frac{4 \cdot V}{\pi \cdot (1 - \lambda) \cdot \rho \cdot u}}$

F25. Formel zur Berechnung der erforderlichen Nennweite der Abgasleitung

DN Rohrnennweite  
V Volumenstrom [kg/h]  
m Massenstrom [kg/s]  
ρ Dichte [kg/m<sup>3</sup>]  
u Richtgeschwindigkeit nach Tabelle [m/s]

$DN \geq \sqrt{\frac{4 \cdot 10,000 \frac{kg}{h}}{\pi \cdot (1 - 1,15) \cdot 1,244 \frac{kg}{m^3} \cdot 18,5 \frac{m}{s}}} = 0,174 m$

→ Mindestnennweite: DN 500

B11. Betriebsleistung zur Ermittlung der erforderlichen Nennweite der Abgasleitung

Vor allem bei geringen Kamindrücken und langen Abgasleitungen kann die Zugberechnung des Kaminstellherstellers auch eine größere Nennweite erfordern.

**5.6.1 Abgasschalldämpfer**

Abgasschalldämpfer haben die Aufgabe die Emission der Verbrennungsgeräusche zu reduzieren. Um die Wirksamkeit zu gewährleisten muss der Schalldämpfer auf die vom Brenner abgegebenen Frequenzen, die Kesselleistung und die vorgegebenen, zulässigen Geräuschemissionen ausgelegt werden.

232

Berechnungen direkt im digitalen Buch



Hochmoderne Bosch-Dampfkesselanlage

Gestaltungskonzept inklusive eines leicht verständlichen grafischen Navigationssystems«, so Berndt Brüderlin, der das Projekt bei TANNER leitete. »Jedes Kapitel wird zur besseren Orientierung mit einer Bild-Doppelseite eingeleitet. Durch den Farbdruck und die teilweise Beschichtung von Buchdeckel und -rücken mit UV-Lack erhält das Buch eine dem Inhalt angemessene Wertigkeit«, ergänzt TANNER-Mitarbeiterin Jana Hannebauer, die das Grafikkonzept entwickelte und die gestalterische Umsetzung betreute. »Das Farbkonzept orientiert sich am Corporate Design von Bosch Thermotechnik.«

---

#### **Komplexe Dampfkesselsysteme komfortabel geplant**

---

Die interaktive Online-Version des Planungshandbuchs entstand im nächsten Schritt. Dafür wurde das InDesign-Dokument im PDF-Format ausgespielt sowie mit Querverweisen und Verlinkungen angereichert. Über integrierte Formulare können Anwenderinnen und Anwender detaillierte Anfragen bequem an Bosch Industriekessel stellen. Diese werden aus dem PDF-Dokument exportiert und per E-Mail an Bosch Industriekessel weitergeleitet.

Außerdem können Berechnungen direkt im Buch vorgenommen werden. »Damit dient das Handbuch Anlagenbauern, Installationsbetreibern und Planungsbüros als Checkliste und als professionelles Werkzeug bei der Planung komplexer Dampfkesselsysteme«, erklärt Daniel Gosse. »Sie sparen damit nicht nur Zeit, sondern mindern auch Risiken wie Rechen- oder Syntaxfehler, die beispielsweise beim Arbeiten mit den Formeln entstehen können.« Für diese Zielgruppen hält die Planungsunterlage zudem Hinweise für einen sicheren, effizienten und verschleißarmen Betrieb von Dampfkesselanlagen bereit.

Auch Kristin Heininger, die bei Bosch Industriekessel das Projekt als Projektleiterin koordinierte und betreute sowie die interdisziplinäre Kommunikation steuerte, zeigt sich zufrieden: »Wir freuen uns sehr über das Buch. Es ist ein tolles, innovatives Projekt und das Ergebnis ist großartig. Als nächster Schritt sind Übersetzungen geplant.«

---

# GEDRUCKT ODER ONLINE?

*Wie STÜBBE schrittweise Papier durch digitale Medien ersetzt*

---

Papier ist wertvoll. Seine Herstellung verbraucht kostbare Rohstoffe wie Holz, Wasser und jede Menge Energie. Vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen rücken das Thema Nachhaltigkeit und die Kritik an der Wegwerf-Mentalität in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Klar ist, dass sich etwas ändern muss im Umgang mit endlichen Stoffen. Eine Chance bietet die digitale Transformation, die es Unternehmen in verschiedener Hinsicht ermöglicht, sich für die Zukunft aufzustellen. Das Einsparen von Papier bringt neben dem ökologischen Aspekt noch viele weitere Vorteile mit sich, etwa gesenkte Print- und Logistikaufwände. Aber in welchem Umfang ist das im Bereich der Technischen Dokumentation überhaupt möglich – gerade im Hinblick auf die rechtliche Lage? Dieser Frage gingen die STÜBBE GmbH & Co. KG und die TANNER AG auf den Grund, während sie gemeinsam ein Konzept erarbeiteten, um Betriebsanleitungen rechtskonform aus der Papierform in digitale Medien zu übertragen.

Als Hersteller von Armaturen, Pumpen sowie Mess- und Regelungstechnik vertreibt STÜBBE GmbH & Co. KG ein

umfangreiches Portfolio aus teils komplexen, erklärungsbedürftigen Produkten. Deren unterschiedliche Anforderungen, Einsatzgebiete und Preise, ebenso deren weltweiter Vertrieb, machen die Erstellung und Distribution der mehrsprachigen Betriebsanleitungen, die bisher jedem Produkt in gedruckter Form beigelegt wurden, anspruchsvoll und teuer. »Bei manchen Produkten war das Verhältnis vom Preis zu den hohen Kosten und Aufwänden für Druck und Logistik völlig unverhältnismäßig«, berichtet Achim Kaesberg, Leiter der Abteilung Unternehmensdaten bei STÜBBE. »Dass wir erheblich Papier reduzieren wollen, kam aus verschiedenen Unternehmensbereichen als Konsens. Gleichzeitig wurde dies aber auch als problematisch angesehen, denn es war unklar, wie die Kunden reagieren würden und wie die Rechtslage war.«

---

## Die rechtlichen Anforderungen

---

An dieser Stelle kam Jörg Heide von TANNER ins Spiel. Als Berater für das Thema Recht und Normen beschäftigt er sich seit Langem damit, inwieweit eine Betriebsanleitung in Papierform überhaupt vorhanden sein muss. In den letzten Jahren ist einiges in diesem Bereich in Bewegung geraten. Normen und Richtlinien wurden modernisiert, sodass digitale und gedruckte Informationen heute annähernd gleichwertig nebeneinanderstehen. »Ein durchdachtes Medienkonzept und eine Risikobeurteilung sehe ich als Voraussetzungen für eine digitale Umsetzung von technischen Inhalten«, fasst Heide zusammen.





Die Erarbeitung eines solchen Medienkonzepts stand auch am Beginn der Umstellung der gedruckten zur digitalen Betriebsanleitung bei STÜBBE. Zunächst wurde der Status quo analysiert. Dabei wurden unterschiedliche Aspekte berücksichtigt wie Produktstruktur, Preisspanne, Kunden und Anwendungsfelder. Zu den Rahmenbedingungen gehörten die Festlegung auf sechs Sprachen sowie das consequente Handling aller druckbaren Dokumente im ERP-System.

---

#### **Von komplett über kurz zu superkurz**

---

Erstes Ziel war es, die umfangreiche Komplettanleitung auf eine gedruckte Kurzanleitung zu reduzieren. »Dies geschah nicht nach dem Prinzip, Informationen einfach wegzulassen, weil es billiger ist. Stattdessen haben wir überlegt, welche Information wann, in welchem Kontext, in welcher Form und auf welchem Kanal benötigt wird«, so Anton Rieser, Projektleiter bei TANNER. In der Praxis liege die Papieranleitung selten da, wo sie benötigt wird. Die Onlineverfügbarkeit löst dieses Problem. Darüber hinaus ermöglicht die digitale Form, Zusatzinformationen durch Verlinkungen zu mitgeltenden Dokumenten verfügbar zu machen. Die Analyse für die zukünftige Informationsverteilung erfolgte mithilfe einer Matrix, die u. a. die Stationen im Produkt-Lebenszyklus sowie die Nutzergruppen umfasst. Diese Matrix wurde auch in die Risikobeurteilung eingebunden, die maßgeblich für die rechtliche Absicherung der Dokumentation ist.

Die Papiermenge wurde schließlich durch umfassende Maßnahmen reduziert, sodass sich die 170-seitige Anleitung auf nur 10 Seiten pro Sprache verkürzte. »Da die notwendige Bereitstellung von sechs Sprachen diese Kurzanleitung immer noch auf 60 Seiten erweitert, waren wir bestrebt, die Print-Informationen noch stärker zu reduzieren«, verdeutlicht Achim Kaesberg das anspruchsvolle Unterfangen. Die Idee der »Superkurzanleitung« war geboren und wurde mit der Expertise von TANNER umgesetzt. Diese Anleitung enthält nur noch die sicherheitsrelevanten Informationen und umfasst daher lediglich zwei Seiten respektive zwölf, wenn man die Mehrsprachigkeit berücksichtigt. Alle anderen Informationen werden digital bereitgestellt. »Damit sparen wir nicht nur Papier und reduzieren ganz erheblich unsere Kosten, wir erhöhen auch unsere Skalierbarkeit«, zeigt sich Achim Kaesberg zufrieden. »Seit der Einführung der Superkurzanleitung haben wir noch keine einzige negative Resonanz bekommen. Ich denke, wir haben damit einen ganz guten Job gemacht und sind bei Bedarf fähig, sogar weitere Sprachen aufzunehmen.«

» **Aus 170 gedruckten  
Seiten werden 12.  
Der Rest ist digital.** «

Anton Rieser, Projektleiter bei TANNER

# DIGITALISIERUNG, DIE SICH RECHNET:

## *Neue Impulse für die Technische Dokumentation*

Technische Redaktionen beschäftigt nach wie vor die Frage, wie Printdokumentation ins Digitale übertragen werden kann. Betriebsanleitungen als PDF verfügbar machen, ist gängig. Aber braucht es nicht smartere Lösungen für eine Digitalisierung der Technischen Dokumentation? Lösungen,

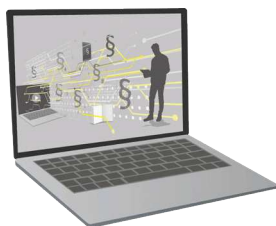
die Anwendernutzen durch echte Mehrwerte erhöhen, Druck- und Logistikkosten senken und die rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllen? Solche Lösungen in der Technik-Kommunikation aufzuzeigen hat sich TANNER zur Aufgabe gemacht – und für Sie Whitepaper erstellt sowie Webinare durchgeführt.



Whitepaper

### Wie Digitalisierung die Qualität von Anleitungen verbessert

Die User Journey hilft zu verstehen, wie Menschen technische Inhalte verwenden und wann sie welche Informationen benötigen.



Webinar

### Erste Schritte zur digitalen Dokumentation

Technische Dokumentation digitalisieren, dabei Haftungsrisiken senken und Entscheidungen absichern. Am praktischen Beispiel erklärt.



Whitepaper

### Wie Sie Anwendernutzen und Rechtssicherheit Ihrer Anleitungen erhöhen

Muss die Betriebsanleitung gedruckt mitgeliefert werden? Medienkonzepte unterstützen bei der digitalen, normgerechten Dokumentation.



Webinar

### Digitaler Schnellstart für Ihre Bestandsdoku

Ein von TANNER entwickeltes Tool vereinfacht die Digitalisierung von Bestandsdokumenten – kostengünstig, automatisiert und ohne Änderungen an den Ursprungsdaten.

#### Download: Whitepaper & Webinare

Auf unserer Themenseite zur Digitalisierung erhalten Sie weitere Informationen und die Downloadlinks.  
[www.tanner.de/digitalisierung-technische-dokumentation](http://www.tanner.de/digitalisierung-technische-dokumentation)





# PRODUKTDATEN IN SERIE

*Aus dem TANNER-Blog*



Alexander Witzigmann, Chief Technology Officer der TANNER AG

Wie bietet man konfigurierbare Technik-Produkte online an? Für welche Vertriebsmedien und -kanäle können Produktdaten genutzt werden? Braucht jedes Unternehmen ein zentrales Produktdatensystem? Welche datengetriebenen Herausforderungen ergeben sich im Online-B2B-Lösungsgeschäft? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Alexander Witzigmann, Chief Technology Officer der TANNER AG, in seiner Artikelserie im TANNER-Blog.

## Produktdaten-Themen aus der Praxis

Der Produktdaten-Experte kennt die Herausforderungen, die das Produktdaten-Management für viele Industrieunternehmen in der digitalen Transformation mit sich bringt. Aus Erfahrung mit verschiedenen Projekten weiß er aber auch: »Was anfangs oft als unmögliches Projekt wahrgenommen wird, stellt sich schnell doch als lösbar heraus.« Ergänzend zu einer Themenseite bietet die Blogartikelserie Lösungen für spezifische Fragen und praktische Herausforderungen rund um das Thema Produktdaten.

## Produktdaten

### So bringen Sie konfigurierbare Produkte in Ihren bestehenden Online-Shop

Es muss nicht gleich ein neues Shop-System her. Konfigurierbare Produkte können auch in einem klassischen Online-Shop angeboten werden. Diese Möglichkeiten bieten Standard-Shops.

## Produktdaten

### Online-Shops & die Challenge konfigurierbarer Produkte

Erklärungsbedürftige, konfigurierbare Produkte in einem Online-Shop anzubieten ist nicht so kompliziert, wie manche denken. So sehen konkrete Lösungswege aus.

## Automatisierung

### 4 Kanäle für strukturierte Produktdaten und ihre Besonderheiten

Produktdaten sind die Basis für die Produktkommunikation. Diese vier Kanäle sind die wichtigsten, in denen diese Daten genutzt werden. Mit Tipps zur Automatisierung.

## E-Commerce

### So bringen Sie Ihre Techniklösungen auf den digitalen Markt

Kommunikative und technische Herausforderungen begleiten den Online-Vertrieb von komplexen Techniklösungen. So lässt sich diesen begegnen.



#### Fachartikel zum Thema Produktdaten

Lesen Sie weiter auf dem TANNER-Blog und entdecken Sie diese und weitere Blogartikel rund um das Thema Produktdaten von unseren IT-Fachleuten.

[www.tanner.de/tag/produktdaten/](http://www.tanner.de/tag/produktdaten/)

---

# NACHHALTIGKEIT IST KEIN MÜSLI

*TANNER unterstützt elobau in der Kommunikation*

---

In der Elektronikbranche nimmt die elobau GmbH & Co. KG eine Vorreiterrolle in Sachen nachhaltiges Wirtschaften ein. Das Engagement für Umwelt und Gesellschaft ist tief in der DNA des familiengeführten Stiftungsunternehmens verankert; auch Geschäftspartner werden u. a. nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten ausgewählt. Bei der umfassenden Dokumentation der Unternehmensaktivitäten für den Gemeinwohl-Bericht sowie für die Erstellung einer Nachhaltigkeitsbroschüre setzte elobau auf die Unterstützung von TANNER als Agenturpartner.

---

## Von Anfang an nachhaltig gedacht

Bereits seit 2010 produziert elobau klimaneutral mit einer Fertigungstiefe von über 90 % in Deutschland. Im Mittelpunkt der Firmenphilosophie stehen der Mensch, seine Zukunft und die Welt, in der er lebt. »Es ist unser Ziel, in jeder Hinsicht nachhaltig zu sein«, beschreibt Geschäftsführer Michael Hetzer seine Vision.

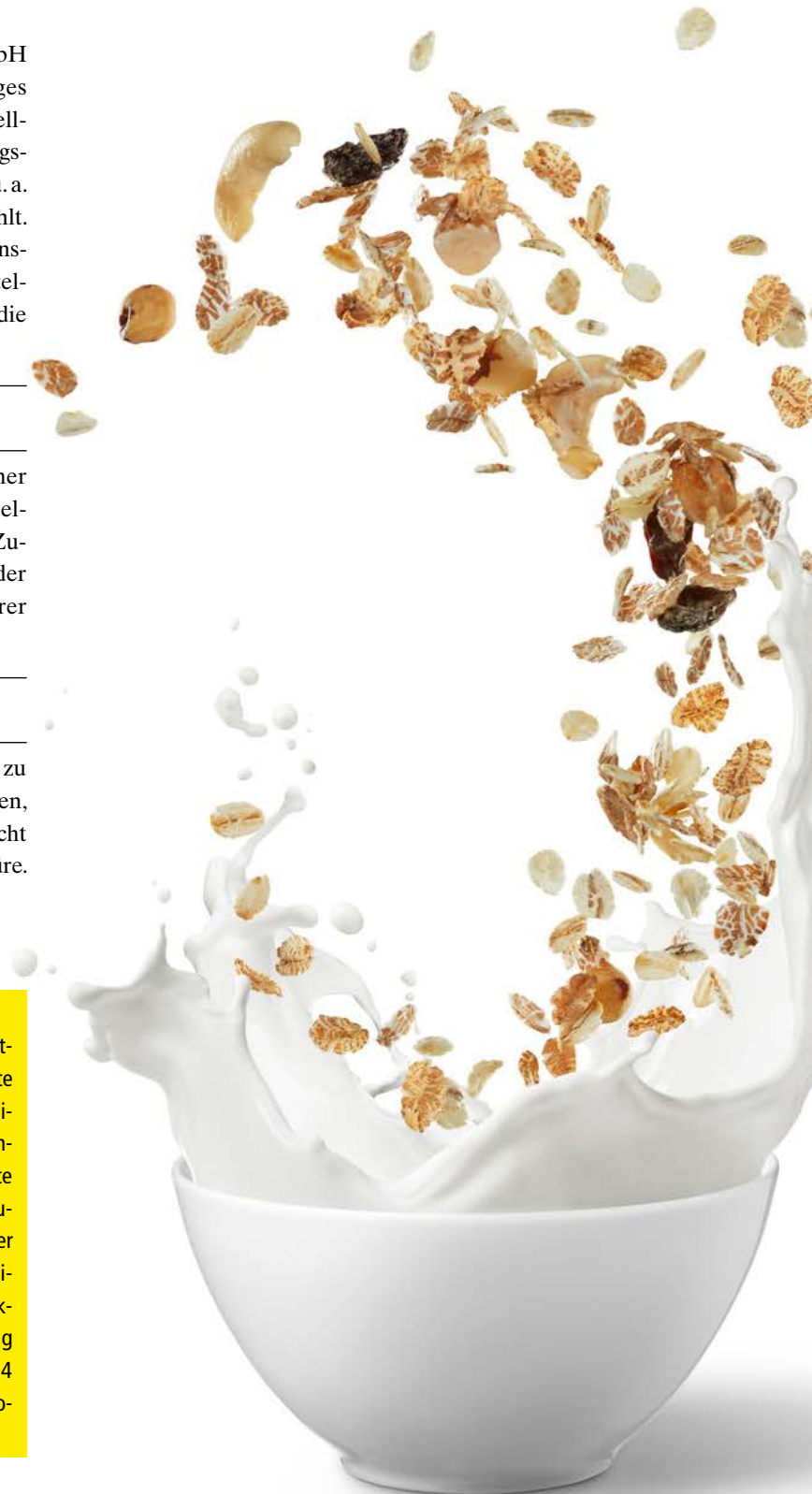
---

## Nachhaltigkeitsbroschüre mit kernigem Titel

Um elobau bei der Nachhaltigkeitskommunikation zu unterstützen, Kunden und Messebesuchern zu unterstützen, visualisierte TANNER das Thema parallel zum GWÖ-Bericht in einer übersichtlichen, optisch ansprechenden Broschüre.

### Kurzporträt elobau

Das familiengeführte Stiftungsunternehmen mit Hauptsitz in Leutkirch im Allgäu wurde 1972 durch Fritz Hetzer gegründet. Heute ist es in 38 Ländern vertreten und beschäftigt rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. elobau ist Anbieter von berührungsloser Sensortechnik und beliefert weltweit renommierte Unternehmen mit Systemen und Komponenten für Nutzfahrzeuge, Maschinsicherheit und Füllstandsmessung. Wirtschaftlicher Erfolg ist im unternehmerischen Mindset eng verknüpft mit ethischem Anspruch. Seine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Perspektive brachte das Unternehmen im Oktober 2018 in einem Ranking der dpa-Tochter »News Aktuell« und »Faktenkontor« auf Platz 4 der Unternehmen mit dem größten ökologischen, sozialen und ökonomischen Mehrwert für unsere Gesellschaft.



# » Es ist unser Ziel, in jeder Hinsicht nachhaltig zu sein.«

Michael Hetzer, Geschäftsführer elobau

Diese fällt durch ein cleanes, helles Design und den starken Titel »Nachhaltigkeit ist kein Müsli« ins Auge. Und ihre Botschaft ist unmissverständlich: Nachhaltigkeit ist für elobau kein Lippenbekenntnis, sondern Herzensangelegenheit. Neben kurzen, knackigen Informationen zum Engagement der einzelnen Geschäftsbereiche vermitteln Seiten mit modernem Infografik-Charakter mit Daten und Fakten einen tieferen Einblick. Großformatige Bilder der Mitarbeitenden sowie Zitate geben dem Unternehmen ein Gesicht und unterstreichen dessen gelebte Philosophie als verlässlicher Partner und Arbeitgeber.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

**TANNER AG**  
Von-Behring-Straße 8A  
D-88131 Lindau  
Tel. +49 8382 272-0  
Fax +49 8382 272-900  
E-Mail: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)  
[www.tanner.de](http://www.tanner.de)

### Verantwortlich: Dr. Sven Bergert

*Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:* Dr. Sven Bergert, Georg-Friedrich Blocher, Berndt Brüderlin, Silke Ebert, Jana Hannebauer, Sandy Hedig, Jörg Heide, Anton Rieser, Andreas Schlenkhoff, Elena Schlump, Steffen Seibold, Hannah Smetana, Alexander Witzigmann  
*Druck:* Druckhaus Müller  
*Bildnachweis:* Cover: istock/ BlackJack3D, S.03: Jungheinrich, S.04/05: Bosch, S.06/07: STÜBBE, S.10: Fotolia/Okea

Nutzung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung.

Das ABZ erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

## ADRESSEN

### TANNER AG

Von-Behring-Straße 8A, D-88131 Lindau  
Tel. +49 8382 272-0  
Fax +49 8382 272-900  
E-Mail: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)

### Standort Berlin

Erich-Nehlhans-Straße 27, D-10247 Berlin  
Tel. +49 30 7551517-0  
Fax +49 30 7551517-29  
E-Mail: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)

### Standort Chemnitz

Mühlenstr. 34-36, D-09111 Chemnitz  
Tel. +49 371 355990-0  
Fax +49 8382 272-900  
E-Mail: [chemnitz@tanner.de](mailto:chemnitz@tanner.de)

### Standort Erlangen

Wetterkreuz 27, D-91058 Erlangen  
Tel. +49 9131 970028-11  
Fax +49 9131 970028-88  
E-Mail: [erlangen@tanner.de](mailto:erlangen@tanner.de)

### Standort Leipzig

Shakespearestraße 12, D-04107 Leipzig  
Tel. +49 371 355990-0  
E-Mail: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)

### Standort Hamburg

Spaldingstraße 218, D-20097 Hamburg  
Tel. +49 40 2530453-85  
Fax +49 40 2530453-88  
E-Mail: [hamburg@tanner.de](mailto:hamburg@tanner.de)

### Standort Karlsruhe

Bahnhofsring 37, D-76676 Graben-Neudorf  
Tel. +49 7255 76276-29  
Fax +49 7255 76276-28  
E-Mail: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)

### Standort Paderborn

Technologiepark 13, D-33100 Paderborn  
Tel. +49 5251 879718-18  
Fax +49 5251 879718-88  
E-Mail: [paderborn@tanner.de](mailto:paderborn@tanner.de)

### Standort Reutlingen

Augenriedstraße 9, D-72800 Eningen unter Achalm  
Tel. +49 7121 144934-10  
Fax +49 7121 144934-20  
E-Mail: [reutlingen@tanner.de](mailto:reutlingen@tanner.de)

### Standort Rostock

Friedrichstraße 11, D-18057 Rostock  
Tel. +49 381 375871-0  
Fax +49 8382 272-900  
E-Mail: [rostock@tanner.de](mailto:rostock@tanner.de)

### Tanner Schweiz GmbH

Espenstrasse 135, CH-9443 Widnau  
Tel. +41 71 723 14 43  
E-Mail: [info@tanner-schweiz.ch](mailto:info@tanner-schweiz.ch)

### TANNER Vietnam Ltd.

House 43D/8 Ho Van Hue St. Ward 9,  
Phu Nhuan District, VN-70999 Ho Chi Minh City  
Tel. +84 8 3997-3452  
Fax +84 8 3997-4656  
E-Mail: [vietnam@tanner.de](mailto:vietnam@tanner.de)

**TANNER AG**  
Von-Behring-Straße 8A  
D-88131 Lindau  
Tel. +49 8382 272-0  
Fax +49 8382 272-900  
E-Mail: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)  
[www.tanner.de](http://www.tanner.de)



**TANNER**